

60 Jahre Frauenchor Ebstorf – Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2024

Für das Jubiläumsjahr 2024 hatten sich die Mitglieder im Frauenchor Ebstorf einige Aktivitäten vorgenommen, um das 60jährige Bestehen ihres Chores zu feiern.

Am Anfang stand die Mitgliederversammlung, auf der festgelegt wurde, dass das Jubiläumsjahr 2024 mit diversen Aktivitäten gefüllt werden sollte, so dass jede Sängerin die Vielfalt des Chorlebens miterleben konnte.

Im Frühjahr startete man mit einem Workshop, an dem Chorsängerinnen und neue, interessierte Frauen teilnahmen. Diese musikalische Arbeit und der Spaß dabei sorgten dafür, dass gleich einige neue Mitglieder im Frauenchor Ebstorf aufgenommen werden konnten.

Geselligkeit ist auch ein wichtiges Merkmal des Chores. So treffen sich regelmäßig einmal pro Monat einige Frauen zum „Chor-Stammtisch“, um nach der wöchentlichen Chorprobe noch ein wenig zu klönen und sich besser kennenzulernen. Hier geht es dann mal nicht um Noten, Text, Gesang und Klang, sondern die eigenen Geschichten aus dem Leben stehen im Vordergrund. Gleichzeitig entwickeln sich neue Ideen für Aktivitäten in der Chor-Gemeinschaft.

So beispielsweise der Spiele-Abend, den die Frauen spontan in der Proben-Zeit durchführten, als ihre Chorleiterin mal nicht zur Probe erscheinen konnte. Und das Lachen der spielenden Frauen hallte noch lange nach...

Aus einem Social-Media-Kontakt entwickelte sich eine nette Bekanntschaft mit dem gemischten Chor aus Lüder. Als dann im Mai deren Einladung zum Chorauftritt beim Gruppen-Chorfest der Chorgruppe Bodenteich in die Post flatterte, sagten die Chorfrauen gerne zu und probten intensiv für ihren kleinen Auftritt, der beim Publikum sehr gut ankam und einen positiven Eindruck hinterließ.

Ein größeres Event wurde für einige Chorfrauen das Mittelalterfest im Klosterflecken Ebstorf. In einer Art „Projekt-Chor“ übten einige Frauen des Chores verschiedene Lieder, die sie auf dem Fest mehr oder weniger spontan singen wollten. Als Männer und Frauen des Mittelalters verkleidet sah man die Gruppe schließlich über den Festplatz ziehen und hier und da ein fröhliches Lied anstimmen und singen.

Dieser Einsatz kam so gut beim Festbetreiber Fogelvrei an, dass dieser der Gruppe für weitere Auftritte einige Kostümteile aus dem eigenen Fundus überließ, damit sie auch bei einem der nächsten Mittelalter-Feste mit noch mehr Sängerinnen dabei sein könnten.

Um die warme Jahreszeit zu genießen, wurden die wöchentlichen Chorproben immer wieder mal ins Freie verlegt. Und der Gesang führte stets bei den vorbeigehenden Leuten zu einem anerkennenden, gutgelaunten Lächeln.

Diverse Auftritte bereicherten das Spektrum der Aktivitäten: So war beispielsweise die Einladung zum Sommerfest des SoVD Wriedel-Schatensen eine gelungene Veranstaltung, die mit dem Gesang des Chores bereichert werden konnte. Und auch die gesangliche Unterstützung beim Frauenchor-Projekt in der Klosterkirche Ebstorf ließen die Frauen sich nicht nehmen.

Ein warmer, sonniger Sommertag vor dem MGH Ebstorf war dann die Kulisse für das eigene Sommerfest. Das Büffet aus mitgebrachten Speisen ließ die Frauen mal wieder etwas zur Ruhe kommen, um ihre eigene Chor-Gemeinschaft zu pflegen und zu genießen.

Das Jubiläumsjahr hatte aber noch die vom Vorstandsteam geplante „Fahrt ins Blaue“ auf dem Programm. Die Sängerinnen wussten bis zum Einstieg in den Bus nicht, wohin die Reise führen sollte. Das Ziel war Celle, wo die Frauen eine kurzweilige Stadtführung mit gemeinsamem Mittagessen erlebten. Anschließend war der Besuch im Heidekastel Montagnetto in Iserhatsche eine Erfahrung, die so manches AH! und OH! bei den Frauen hervorrief. Nach dem Abendessen

kam das Highlight des Abends: Der Konzertbesuch in der Kulisse Eimke mit dem Auftritt der A-cappella-Männergruppe „German Gents“. Ein Ohrenschauspiel für die Frauen und ein krönender Abschluss für einen gelungenen Tagesausflug.

Und dann klopfte wieder das Mittelalter an: Bei Hannes Ortstour – der mittelalterlichen Ortsführung im Klosterflecken Ebstorf – fand sich wieder eine kleine Gruppe Sängerinnen in Kostümen als „Projekt-Chor“ zusammen, der mit seiner Darbietung die Tour bereicherte. Gäste und Einheimische waren sehr angetan von diesem Auftritt, so dass gleich eine Anfrage für das nächste Jahr in den Chor-Briefkasten flatterte.

Angebote an alle Sängerinnen zur Teilnahme externer Veranstaltungen gehören wie selbstverständlich zum Chorleben dazu: So traf sich ein illustrierter Kreis Sängerinnen in Uelzen am Wasserturm, um beim „Offenen Singen“ dabei zu sein und den magischen Klang in diesem Gebäude zu erleben. Und auch bei „Deutschland singt...!“ zum 3. Oktober im Ratssaal Uelzen konnte man wieder einige Sängerinnen sehen, die mit anderen singfreudigen Leuten eine musikalische Zeit verbrachten.

Die intensive Probenarbeit fand ihren Höhepunkt schließlich im „Kleinen Adventskonzert“ in der St.-Marienkirche in Uelzen. Hier konnte der Frauenchor das Publikum mit einem überzeugenden Chor-Klang begeistern und in eine fröhliche Weihnachtszeit schicken.

Die Chorfrauen beendeten danach ihr Jubiläumsjahr mit einer eigenen Weihnachtsfeier, bei der viel Lachen und viele Gespräche die Fröhlichkeit in dieser gutgelaunten Chorgemeinschaft widerspiegelten. Und natürlich wurden auch schon neue Ideen für das nächste Jahr besprochen...

zum Foto bitte nach unten scrollen

